

Custod Background- Stories ^^

Hintergründe und Erinnerungen zu einem lieben RPG

Von Tanja-chan

Kapitel 2: Verbotenes Geheimnis

Eigentlich ist es eine ganz normale Frage, geboren aus bloßer Neugierde und ohne jegliche böse Absichten. Nichts besonderes. Man unterhält sich darüber mit Freunden oder Geschwistern, wie man es eben über all die anderen Dinge auch tut.

Eine einfache, ganz gewöhnliche Frage und dennoch bringt sie mich zum schweigen. Andere Mädchen in unserem Alter schwärmen gegenseitig von dem süßen Klassenschwarm oder der neuen gut aussehenden Aushilfe drüben bei Marie. Selbst meine Schwester ertappe ich immer wieder bei dem Gedanken an jenen Nachbarjungen, um den sie sich immerzu Sorgen macht und der ihr nicht mehr aus dem Kopf zu gehen scheint, wenn gleich sie es niemals zugeben würde.

Doch auf die simple Frage, ob es so jemanden nicht auch in meinem Leben gibt, kann ich nicht einfach antworten.

Es gibt ihn, natürlich... wie könnte es auch anders im Leben eines jungen Mädchens sein. Dieser ganz besondere Mensch, dessen Anblick dein Herz schneller schlagen lässt und dessen Anwesenheit dir einfach ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Es gibt ihn, doch ich weiß niemals wird er so empfinden wie ich es tue. Niemals wird er mich mit diesem Blick und in jenem Licht sehen wie er es bei all den anderen tut. Selbst jetzt da ich älter bin und mit diesem Körper wird er doch nie die Frau in mir sehen. Ich werde die Kleine bleiben, immer, so wie ich es schon seit jeher gewesen bin und immer sein werde. Doch wenn ich sehe wie er all die anderen, wie er 'sie' ansieht..... Ich wünschte es würde nur ein einziges Mal bei mir so sein...

'Ich nehm ihn dir nicht weg' hat sie damals gesagt und ich habe brav und stumm genickt. Und doch hat sie mir ihn weggenommen, denn früher war es anders.

Früher gab es viele, doch ich wusste sie alle waren nichts mehr als bloße Launen und kein von ihnen blieb auf Dauer. Es gefiel mir vielleicht nicht, dass er all den anderen so viel Aufmerksamkeit schenkte, doch dennoch blieb er stets für mich da. Genau so, wie er es immer schon gewesen war so lange ich mich daran erinnere. Er war einfach da, wann immer ich ihn brauchte, wir hielten zusammen und wenn er hier war, dann war die Welt wieder ein kleines Stückchen mehr in Ordnung. Es war vielleicht nicht immer leicht mit anzusehen wenn er wieder verschwand, zu wissen wohin er ging um sich eine von ihnen zu suchen, doch ich hatte gelernt es zu ertragen und es hätte weiterhin so sein können. Dann jedoch, eines Tages traf er 'sie' und alles, alles schien sich mit einem Mal zu ändern.

Sie war eine seiner Launen, sie würde nicht lang bleiben, sie würde im Nichts verschwinden wie all die anderen vor ihr. Das zumindest war es, was ich hoffte. Doch

mit dieser Einen, war alles anders. Er verbrachte mehr und mehr Zeit mit ihr, ohne dass ich es hätte verhindern können und anders als all die anderen blieb sie bis heute...

Ein Teil von mir hat sie deswegen nie gemocht, ja gehasst dafür dass sie mir den letzten Menschen nahm der mir so viel mehr bedeutet, doch wenn ich daran denke wie er sie ansieht, wie glücklich er ist.... Ich weiß genau ich hätte ihm all das nie bieten können, denn niemals wird es dir Frau sein, die er in mir sieht und niemals darf auch nur jemand wissen, jemand ahnen dass meine Gefühle so viel mehr sind. Denn es ist abartig, verboten, nicht normal und ich weiß genau keiner von ihnen würde es ja verstehen. Ich selbst versteh es ja noch nicht einmal, kann es nicht erklären und weiß doch dass in meinen geheimsten Träumen er es ist dessen sanfte Hände ich auf meinem Körper spüre. Doch es bleibt ein Traum, ein Wunsch, nichts als eine Sehnsucht die sich nie erfüllen wird und kann.

Vier kleine Worte, auf ewig unausgesprochen, doch für immer in meinem Herzen....
mein geheimstes Geheimnis....

Брат, Я люблю тебя.....